

Öffentliche Sitzung
des Verwaltungsausschusses/Eigenbetriebsausschusses
am Mittwoch, den 05.06.2024
im großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:19 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

stellv. Vorsitzender

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron

CDU

Herr Stadtrat Alfred Baumhauer

ab 16:23 Uhr.

Herr Stadtrat Martin Bläse

Frau Stadträtin Dorothea Feuerle

Herr Stadtrat Christian Krieg

Herr Stadtrat Thomas Maihöfer

Herr Stadtrat Paul Schneider

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Stadträtin Christa Kircher-Beißwenger

Herr Stadtrat Thomas Krieg

SPD

Herr Stadtrat Dr. Uwe Beck

Frau Stadträtin Sigrid Heusel

sozial.ökologisch.links.

Herr Stadtrat Sebastian Fritz

Herr Stadtrat Alexander Relea-Linder

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Dr. Dorothea Kosin

Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Ortsvorsteher

Herr Ortsvorsteher Klaus-Peter Funk

Verwaltung

Herr Klaus Arnholdt

Frau Melanie Bihlmaier

Herr Helmut Ott

Herr Dieter Popp

Herr Uwe Schubert

Herr Integrationsrat Deepak Ajit Singh

Frau Nuru Debora Thie

Schriftführerin

Frau Melanie Seliger

Gast

Herr Stadtrat Ludwig Majohr

Abwesend:

CDU

Herr Stadtrat David Sopp

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stadtrat Gabriel Baum

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Karin Rauscher

Tagesordnung

=====

- 1** Kommunale Entwicklungspolitik - Schwäbisch Gmünder Solidaritätspartnerschaften mit Ob-roshyne/Ukraine und Bkerzala/Libanon – aktuelle Informationen
- 2** Sportförderung 2024 - Jugendförderung und Investitionsförderung / Zuschuss für Einzelmaß-nahmen 2024
- 3** Bekanntgaben
 - 3.1** Firma Schleich
 - 3.2** Firma Weleda
 - 3.3** Arbeitsmarktzahlen
- 4** Anfragen
 - 4.1** Weiße-Flecken-Programm
 - 4.2** Firma Weleda
 - 4.3** Lärmaktionsplan
 - 4.4** Kindergarten Koloman

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

zu 1 Kommunale Entwicklungspolitik - Schwäbisch Gmünder Solidaritätspartnerschaften mit Obroshyne/Ukraine und Bkerzala/Libanon – aktuelle Informationen
Vorlage: 077/2024

Protokoll:

Frau Thie berichtet über die kommunale Entwicklungspolitik und stellt anhand der Vorlage 077/2024 drei Projekte vor.

Oberbürgermeister Arnold ergänzt, über die Vereinten Nationen wurden die Kommunen bei der Entwicklungspolitik mit ins Boot genommen, da durch die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen untereinander manche Projekte erst ins Laufen kommen.

Stadtrat Krieg/Bündnis 90/DIE GRÜNEN dankt im Namen des Gemeinderats für das Engagement.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 11
nachrichtlich an Amt:

zu 2 Sportförderung 2024 - Jugendförderung und Investitionsförderung / Zuschuss für Einzelmaßnahmen 2024
Vorlage: 073/2024

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Arnholdt und Herrn Guba.

Herr Arnholdt stellt die Vorlage vor und bittet darum, den Beschlussantrag 1 zur Jugendförderung zurückzustellen und im Gemeinderat am 19.6. zu beschließen. Die Beschlussanträge 2 und 3 sollen heute beschlossen werden. Dagegen gibt es keine Einwände. Er berichtet, der Jugendschutz wurde von den Vereinen gut angenommen und alle Antragsteller hätten ein Schutzkonzept entwickelt. Der Schutz wirke gegenseitig: Einmal für die Kinder und Eltern, andererseits aber auch für den Verein und die Verantwortlichen. Von 31 Vereinen liegen Konzepte vor. Eine Überprüfung solle gemeinsam mit den Vereinen in ein oder zwei Jahren erfolgen.

Die Beschlussanträge zu 2. und 3. sind in der Vorlage aufgeführt und werden nicht einzeln vorgestellt. Förderfähig sind Sportmittelgeräte ab 800 €. Die Mittel sollten zügig ausgeschüttet werden.

Stadtrat Schneider/CDU begrüßt die Förderungen für Vereine. Diese seien ein wichtiger Partner in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Fraktion stimme dem Antrag zu.

Stadträtin Kircher-Beißwenger/ Bündnis 90/DIE GRÜNEN rechnet aus, die Jugendförderung betrage 52 % der bereitgestellten Mitteln. Die Fraktion stimme dem Antrag zu und begrüße ausdrücklich die Umsetzung der Jugendschutzrichtlinie im Sport und dass Fördermittel nur an Vereine mit einem Jugendschutzkonzept vergeben werden.

Stadtrat Dr. Beck/SPD dankt der Stadt und den Ehrenamtlichen. Das Jugendschutzkonzept sollte seiner Ansicht nach selbstverständlich sein und er regt an, die Sportvereine zu einem Erfahrungsaustausch bezüglich des Schutzkonzepts einzuladen. Die Fraktion stimme zu.

Herr Arnholdt antwortet, die Vereine hätten eine Selbstverpflichtung abgegeben, auf die die Stadt sich verlasse. Ein Erfahrungsaustausch sei angedacht.

Stadtrat Relea-Linder/sozial.ökologisch.links. dankt für die Beibehaltung der Sportförderung auch angesichts der Haushaltslage. Er schließt sich seinen Vorrednern an und signalisiert Zustimmung.

Stadträtin Abele/Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd stimmt ebenfalls zu. In der Vorlage seien vier Schützenvereine gefördert. Sie regt an, einen davon einzuladen um die Jugendarbeit vorzustellen.

Herr Guba dankt den Sportvereinen da alle hinter dem Jugendschutz stehen, Konzepte erarbeitet und aktiv mitgewirkt haben. Mittlerweile liegen alle Konzepte vor, so dass das weitere Verfahren angegangen werden kann.

Der Beschlussantrag zu 1 wird im GR am 19.6. behandelt.
Die Beschlussanträge 2 und 3 werden zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

Beschluss:

2.) Zuschüsse für nichtinvestive Einzelmaßnahmen:

Die Stadt Schwäbisch Gmünd bezuschusst die nachfolgenden nichtinvestiven Einzelmaßnahmen der Gmünder Sportvereine mit 58.580,93 €.

3.) Investitionsförderung des Sports:

Die Stadt Schwäbisch Gmünd bezuschusst die nachfolgenden Investitionsvorhaben der Gmünder Sportvereine mit 12.511,62 €.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 40
nachrichtlich an Amt:

zu 3 **Bekanntgaben**

zu 3.1 **Firma Schleich**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold berichtet, der Antwortbrief auf das interfraktionelle Schreiben sei heute eingegangen. Im Anschluss an die Sitzung finde eine Kundgebung auf dem Marktplatz statt.

zu 3.2 **Firma Weleda**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold informiert, er habe mit der Leitung von Weleda telefoniert, nachdem in der Presse eine Meldung über die Trennung von Mitarbeitern kam. Es gebe keine Kündigungen, dies laufe über Verrentungen und sonstige Kündigungen. Dies sei eine Verschlankung im Rahmen des Programms, welches die Firma aufgelegt habe. Auf der anderen Seite stärke Weleda die Bereiche Marketing, Kommunikation und Pharma und baue dort 25 Stellen auf.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 10.4
nachrichtlich an Amt:

zu 3.3 **Arbeitsmarktzahlen**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold berichtet von den Arbeitsmarktzahlen in Ostwürttemberg und Schwäbisch Gmünd. Schwäbisch Gmünd habe aktuell im Vergleich zum vergangenen Jahr 245 Arbeitslose mehr und 342 Arbeitsstellen weniger gemeldet.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 10.4
nachrichtlich an Amt:

zu 4 **Anfragen**

zu 4.1 **Weiß-Flecken-Programm**

Protokoll:

Stadtrat Maihöfer/CDU fragt nach dem Programm „Weiß Flecken“, wie es hier weitergehe und bittet um eine Information im Gemeinderat.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 10.4
nachrichtlich an Amt:

zu 4.2 **Firma Weleda**

Protokoll:

Stadträtin Abele/Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd fragt nach den 52 abgebauten Vollzeitstellen bei Weleda, und ob ein weiterer Abbau drohe. Sie regt an, bessere Rahmenbedingungen für Firmen zu schaffen.

Oberbürgermeister Arnold antwortet, die Stadtverwaltung halte engen Kontakt zu den örtlichen Firmen. Bei Weleda habe man keine schlechte Situation. Die Firma investiere und bekenne sich zum Standort.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 10.4
nachrichtlich an Amt:

zu 4.3 **Lärmaktionsplan**

Protokoll:

Stadtrat Krieg/Bündnis 90/DIE GRÜNEN fragt nach dem Stand des Lärmaktionsplans. Ein Bericht dazu wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragt.

Erster Bürgermeister Baron führt aus, der Lärmaktionsplan sei regelmäßig im Gemeinderat. Dieser führe nicht zwingend zu Maßnahmen wie Tempo 30. Zudem gab es eine Änderung der Rechtslage. Ein 50-40-30 Konzept sei in Arbeit.

Stadtrat Krieg/Bündnis 90/DIE GRÜNEN fordert weiterhin einen Bericht zum Stand des Lärmaktionsplans. Die Stadt sei verpflichtet, den Lärm auf ein zumutbares Maß zu reduzieren. Hier wolle er informiert werden.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 66
nachrichtlich an Amt:

zu 4.4 **Kindergarten Koloman**

Protokoll:

Stadtrat Fritz/sozial.ökologisch.links. hat Fragen bezüglich des Kindergartens Koloman:

1. Wurde der Schimmel untersucht und die Ratten bekämpft?
2. Wann erfolgt eine weitergehende Information der Eltern und des Ortschaftsrats?
3. Ist die künftige Trägerschaft geklärt?

Herr Arnholdt antwortet, die Raumlufthuntersuchung sei abgeschlossen und das Ergebnis sei in Ordnung. Die Schädlingsbekämpfung war ebenfalls erfolgreich. Der Kindergarten kann bis zur Sanierung betrieben werden. Die Planungen zur Interimslösung laufen derzeit. Sobald hier genaue Daten vorliegen erfolge die Information. Ein Sachstandsbericht könne zügig abgegeben werden. Bezüglich der Trägerschaft sei man mit der Kirche im Gespräch, eine Lösung sei noch nicht gefunden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold die öffentliche Sitzung.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 40
nachrichtlich an Amt:

Für die Richtigkeit!

Den
Oberbürgermeister:

Den
Stadtrat:

Den
Schriftführer:

Den
Stadtrat: